Programmpräsentation „850 Jahre Kloster Loccum“

17.09.2012 12:00

„Von Grass bis Gospel, von Mousse T. bis Motette“ Abt des Klosters Loccum präsentiert umfangreiches Jubiläumsprogramm für 2013.

LOCCUM. „Das Jubiläumsprogramm ist für mich eine wunderbare Möglichkeit, die Faszination, die von diesem Kloster ausgeht und unser Leitmotiv „Wort halten“ zu den Menschen zu bringen. Und das in allen denkbaren Ausdrucksformen, die dafür zur Verfügung stehen“, sagte der frühere Landesbischof und jetzige Abt des Klosters, D. Horst Hirschler im Rahmen der heutigen Programmpräsentation.

Vom 21. März 2013 an bis zum Reformationstag, am 31. Oktober 2013 bietet das KLOSTER LOCCUM unter dem Motto „Wort halten“ für rund sieben Monate ein außergewöhnliches Kulturprogramm mit über 100 Konzerten und Lesungen. Darüber hinaus locken die feierliche Hora, wie das alte Stundengebet genannt wird, Klosterführungen und zahlreiche Feste auf dem Klostergelände.

Neben einer Autorenlesereihe mit Gästen, wie Günter Grass, Raoul Schrott und Sybille Lewitscharoff, sind im Jubiläumszeitraum allein im Bereich des Wortprogramms rund 30 zum Teil aufwendig inszenierte Abendveranstaltungen vorgesehen. Als Kurator ist dafür der bekannte Redakteur und Publizist Hanjo Kesting verantwortlich.
„Das Wortprogramm umfasst vornehmlich literarische Veranstaltungen, die das Motto „Wort halten“ in seinen vielfältigen Bedeutungs- und Assoziationsmöglichkeiten zeigen. Zahlreiche Autoren, Schauspieler und Musiker präsentieren die unterschiedlichsten Themetage, Autorenlesungen und kirchliche Themen“, erklärte Kesting. So wird es beispielsweise auf der Grundlage alter Wortprotokolle des Klosters einen Abend über die Geschichte der Hexenprozesse geben. Außerdem im Mittelpunkt einer Veranstaltung: Die Familie von Münchhausen, deren Gründungsurkunde aus dem Jahr 1183 ebenfalls im Klosterarchiv zu finden ist. In der Reihe Kirche trifft Literatur werden im nächsten Jahr auch bekannte Kirchenvertreter zu Gast sein. Darunter der Ratsvorsitzende der EKD Nikolaus Schneider, Landesbischof Ralf Meister, Bischof Franz-Josef Bode und Lutherbotschafterin Margot Käßmann.
In seiner Grußbotschaft zur Programmpräsentation schrieb Landesbischof Ralf Meister: „Klöster sind Orte der Innovationen, von denen ausgehend sich ganze Kulturlandschaften entfaltet haben. Zugleich haben die Klöster eine Topographie des Christlichen in unserem Land bewahrt. Sie waren und sind verlässliche Botschafter zum „Wort halten“.“

Auch das Musikprogramm zum Jubiläum zeigt eine außergewöhnliche Bandbreite.
Hier stehen die Veranstaltungen ebenfalls unter dem Leitmotiv „Wort halten“ und sollen so einen Bogen spannen zwischen Vermittlung, Inhalt und Genre.
So reihen sich neben das großen Open Air Konzert im Priorsgarten mit Mousse T. auch zahlreiche Orgelkonzerte mit internationalen Virtuosen, wie Guy Bovet und Daniel Roth ein.

Ebenfalls freuen können sich die Gäste auf zahlreiche Chorkonzerte u.a. mit dem NDR Chor, dem Knaben- und Mädchenchor Hannover und dem Hamburger Bachchor. Unter dem Titel „Wortvertonung“ präsentiert außerdem der Norddeutsche Figuralchor eine musikalische Reise durch 850 Jahre Vokalmusik. „Das musikalische Programm orientiert sich an den zwei Grundgedanken – Die kirchenmusikalische Auseinandersetzung mit der Aussage Jesu („Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.“) und der Offenheit der Zistersienser für andere Konfessionen“, so Hans Bäßler, Kurator des Musikprogramms.

Zu den Highlights des Musikprogramms gehören sicher auch die Auftritt der Pop A-cappella Formation Maybebop, das belgische Huelgas Ensemble, der Tango Abend des Jaurena Ruf Project, die bachsche Markus-Passion und die h-Moll-Messe mit Concerto Köln und dem Jungen Vokalensemble Hannover.

Intensiv begleitet wird das Jubiläumsprogramm vom Kulturpartner NDR Kultur, der im laufe des Jubiläums mehr als ein Dutzend Veranstaltungen aus Loccum senden wird und damit das Jubiläum des Klosters über die Landesgrenzen hinaus trägt

Insgesamt sind über 1000 Musikerinnen und Musiker, Schauspielerinnen und Schauspieler, Poeten, Literaten, Prediger und Vortragende an dem Jubiläumsprogramm beteiligt. Möglich wurde dies nur durch die intensive Förderung der Stiftung Niedersachsen, die gemeinsam mit der Walter und Charlotte Hamel Stiftung das Musikprogramm unterstützt.
„Mit dieser Förderung würdigt die Stiftung Niedersachsen den Ort und seine Geschichte. Zugleich will sie die musikalische Vielfalt im Land sichtbar werden lassen. Von den Orgelpodien und Cantaten bis zu den Akademien und der Öffnung zu modernen Genres wird hier die musikalische Tradition mit der lebendigen Musikszene verbunden. Wir freuen uns auf anregende Monate, die den Loccumer Geist weit ins Land tragen.“ Joachim Werren, Generalsekretär der Stiftung Niedersachsen.
Christian Haferkorn, Vorstand der Walter und Charlotte Hamel Stiftung ergänzt, "Talente im Bereich Gesang zu entdecken und gezielt zu fördern und sich außerdem für die herausragenden Projekte in Hannover und in Niedersachsen zu engagieren, ist das Bestreben der WALTER UND CHARLOTTE HAMEL STIFTUNG. Das Jubiläum "850 Jahre Kloster Loccum" ist eines dieser ganz besonderen Projekte und bietet mit seinem umfangreichen Programm gleichzeitig vielen hochtalentierten Sängerinnen und Sängern ein außergewöhnliches Podium. Dies zu fördern war einst das Ansinnen der Stifter und ist deshalb für uns eine große Freude."

Das WortKlang-Programm wird maßgeblich von der VGH Stiftung gefördert, die damit erneut ihre Verantwortung bei der Unterstützung von Literaturprojekten in Niedersachsen unterstreicht.
„Das Jubiläums-Leitmotiv ‚Wort halten’ wird durch das Literaturprogramm WortKlang hervorragend übersetzt und sinnlich erfahrbar gemacht. Mit hochkarätigen Lesungen und Thementagen wird das Zitat aus dem Johannes Evangelium greifbar und in die heutige Zeit transferiert. Das unterstützen VGH-Stiftung und VGH Versicherungen gern, weil uns das Interesse an Literatur ebenfalls sehr am Herzen liegt“ so Sabine Schormann, Geschäftsführerin der VGH-Stiftung.

Im Jahr 1163 kamen 12 Zisterzienser-Mönche und ihr Abt aus dem thüringischen Volkenroda in die Gegend um die alte Luccaburg, zwischen Schaumburger Land, Weser und Steinhuder Meer. Hier gründeten sie das KLOSTER LOCCUM. Vorausgegangen war eine großzügige Schenkung der Grafen v. Hallermund.

Heute gehört das Kloster Loccum neben Maulbronn zu den besterhaltenen Klosteranlagen Deutschlands und ist ein Anziehungspunkt für viele tausend Gäste, die jedes Jahr das Kloster besuchen.

Homepage: www.klosterloccum2013.de

2012.09.17_Presseinformation_850 Jahre Kloster Loccum - Praesentation des Kulturprogramms.doc (874,5 KiB)

2012.09.17_Presseinformation_850 Jahre Kloster Loccum - Praesentation des Kulturprogramms.pdf (168,8 KiB)

Kulturprogramm.pdf (1,1 MiB)